



Geschäftsführung Rat

Frau Lange

Telefon: (0221) 221-22058

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 04.11.2019

Niederschrift

über die **52. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **26.09.2019**, 15:42 Uhr bis 19:21 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Bartsch, Hans-Werner, Bürgermeister; Benthem van, Henk, Bezirksbürgermeister; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva, Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Elster, Ralph, Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Görzel, Volker; Götz, Stefan; Gräfin von Wengersky, Alexandra; Gutzeit, Walter, Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Hauser, Frank; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hoyer, Katja; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Killersreiter, Birgitt, Prof. Dr.; Kircher, Jürgen; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit, Dr.; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Schäfer, Klaus, Prof.; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Schlömer, Ursula; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi, Bürgermeisterin; Schoser, Martin, Dr.; Schwab, Luisa; Schwanitz, Hans; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen, Dr.; Struwe, Rafael Christof; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Tritschler, Sven; Unna, Ralf, Dr.; van Geffen, Jörg; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Homann, Mike, Bezirksbürgermeister; Wirges, Josef, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Keller, Stephan, Stadtdirektor Dr.; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Laugwitz-Aulbach, Susanne, Beigeordnete; Blome, Andrea, Beigeordnete; Haaks, Stefanie; Steinkamp, Dieter, Dr.; Mötting, Bettina; Vogel, Alexander;

Stenografen

Herr Klemann;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Dresler-Graf, Margret; Geraedts, Wilhelm; Heuser, Marion; Kara, Efkan; Kessing, Ulrike; Scholz, Tobias; Schultes, Monika; Wolter, Judith;

Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister

Blömer-Frerker, Helga, Bezirksbürgermeisterin; Schößler, Bernd, Bezirksbürgermeister; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, besonders die Kinder und Jugendlichen aus den Jugendzentren, alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Internet, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Die Oberbürgermeisterin schlägt als Stimmzählerin und Stimmzähler Herrn Dr. Schooser, Herrn Thelen und Frau Laufenberg vor.
Der Rat ist hiermit einverstanden.
- II. Anschließend nennt die Oberbürgermeisterin die weiteren Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 3.2.1 Hafenausbau Godorf
Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019
3318/2019
- 4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend „Klimastreik“ am 20. September
– Zusatzurlaub auf Kosten der Steuerzahler?“
AN/1294/2019
- 4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "MiStra – Auffällige Asylbewerber
in Köln"
AN/1295/2019

- 10.20 Schließung und Rückbau der städtischen Unterkunft für Geflüchtete am Standort Eygelshovener Straße 33, 50999 Köln-Sürth
3295/2019

- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden"
AN/1298/2019

- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Stadtentwicklungsausschuss"
AN/1309/2019

- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen" hier: Neubesetzung Aufsichtsräte, weitere Gremien"
AN/1325/2019

- 17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"
AN/1330/2019

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 10.1 Erhöhung der Institutionellen Förderung des Kulturwerk des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler, Köln e.V.
1261/2019

- 10.15 Werkstattverfahren Hallen Kalk
Hier: Integrierter Plan als Grundlage der weiteren Bearbeitung
2646/2019

- 10.17 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
3860/2018

- 12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
(s. auch 24.8 nichtöffentlicher Teil - Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8)
0396/2019

II. Nichtöffentlicher Teil

- 24.1 Anpassung Parkentgelte in den städtischen Parkeinrichtungen Lanxess Arena und Tiefgarage Philharmonie
1399/2019
- 24.4 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: weiteres Vorgehen im Projekt Klinikverbund
3050/2019
- 24.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/0, Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth,
(hier nur Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8, s. auch TOP 12.7 ö. Teil)

III. RM Hammer beantragt,

- **TOP 3.1.2** Antrag der Fraktionen SPD und Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend "Frischezentrum in Marsdorf realisieren!", AN/0740/2019 und den dazugehörigen Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln), AN/0972/2019 **zu vertagen**.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Vertagung des Antrages mit Änderungsantrag** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., AfD und der Ratsgruppe GUT, RM Gerlach und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

- **TOP 3.1.6** Antrag der Gruppe GUT betreffend "Umweltmaut ÖPNV-Abgabe", AN/1256/2019 und den dazugehörigen Änderungsantrag der Fraktion Die Linke., AN/1314/2019 in den Verkehrsausschuss als zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Verweisung des Antrages mit Änderungsantrag in den Verkehrsausschuss** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, FDP und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

- **TOP 5.4.1** Zahlung von Sitzungsgeld für Mitglieder des Integrationsrates bei Teilnahme an den Arbeitskreisen – Änderung der Hauptsatzung, 1743/2019 aufgrund von **noch bestehendem Beratungsbedarf** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zurückzustellen**.

IV. RM Kienitz

- stellt **TOP 3.1.3** Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend "Organisatorischer Wechsel des Amtes 23 und Änderung der Ordnungsnummer Dezernat VIII zu Dezernat III", AN/1254/2019 bis zur nächsten Sitzung **zurück**.

RM Zimmermann erklärt, dass die Gruppe GUT von diesem gemeinsamen Antrag zurücktritt. Auf Nachfrage teilt er mit, dass er nicht beantragt, dass der Tagesordnungspunkt auf der Tagesordnung bleibt soll.

- beantragt, **TOP 3.1.4** Antrag der SPD-Fraktion und von RM Gerlach betreffend "Odysseum als Bildungseinrichtung in Köln erhalten", AN/1031/2019, und die dazugehörigen Änderungsanträge in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als zuständigen Fachausschuss **zu verweisen**.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Verweisung des Antrages mit den beiden Änderungsanträgen in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung** abstimmen.

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

- #### V. RM Joisten beantragt, **TOP 3.1.1** Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Hafenausbau Godorf: Beendigung der planungsrechtlichen Verfahren", AN/1260/2019 **von der Tagesordnung abzusetzen**.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Absetzung** des Tagesordnungspunktes abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und AfD sowie der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt**.

- #### VI. Es liegen zur Sitzung ein Dringlichkeitsantrag im öffentlichen Teil und ein Dringlichkeitsantrag im nichtöffentlichen Teil vor:

• **TOP 3.1.8**

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend „Sicherheit im Bezirk stärken – Veedelsschutzmann erhalten“
AN/1327/2019

RM Kienitz spricht sich gegen, RM Dr. Krupp für die Dringlichkeit aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die **Aufnahme in die Tagesordnung** abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP sowie der Gruppe Rot-Weiß und bei Stimmenthaltung der Gruppe GUT **abgelehnt.**

Der Antrag wird somit in der Sitzung des Rates am 07.11.2019 behandelt.

• **TOP 21.1**

Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion betreffend "Kliniken der Stadt Köln rasch sanieren – neue Nutzung für den Standort Holweide"
AN/1307/2019

RM Breite spricht sich gegen, RM Boyens für die Dringlichkeit aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und der Gruppe Rot-Weiß **abgelehnt.**

Der Antrag wird somit in der Sitzung des Rates am 07.11.2019 behandelt.

VII. Frau Oberbürgermeisterin Reker schlägt vor, die Tagesordnungspunkte

TOP 3.1.1

Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Hafenausbau Godorf: Beendigung der planungsrechtlichen Verfahren"
AN/1260/2019

TOP 3.2.1

Hafenausbau Godorf,
Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019
3318/2019

TOP 4.2

Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1057/2019

Antwort der Verwaltung vom 26.09.2019
3027/2019

zusammen unter TOP 3.1.1 zu behandeln.

Der Rat stimmt den Verfahrensvorschlägen und der so geänderten Tagesordnung mehrheitlich gegen die Stimme von RM Detjen zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
 - 2.1 Schenkung an das Museum Schnütgen
2869/2019
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Hafenausbau Godorf: Beendigung der planungsrechtlichen Verfahren"
AN/1260/2019
 - 3.1.2 Antrag der Fraktionen SPD und Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend "Frischezentrum in Marsdorf realisieren!"
AN/0740/2019

Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/0972/2019
 - 3.1.3 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend "Organisatorischer Wechsel des Amtes 23 und Änderung der Ordnungsnummer Dez. VIII zu Dezernat III"
AN/1254/2019
zurückgestellt
 - 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und von RM Gerlach betreffend "Odysseum als Bildungseinrichtung in Köln erhalten"
AN/1031/2019
verwiesen in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als zuständigen Fachausschuss

Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/1097/2019
*verwiesen in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als zuständigen
Fachausschuss*

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1316/2019
*verwiesen in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als zuständigen
Fachausschuss*

- 3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Die Zukunft
des Zeughauses"
AN/1258/2019

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
AN/1329/2019

- 3.1.6 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Umweltmaut ÖPNV-Abgabe"
AN/1256/2019
verwiesen in den Verkehrsausschuss als zuständigen Fachausschuss

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1314/2019
verwiesen in den Verkehrsausschuss als zuständigen Fachausschuss

- 3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Prüfung eines
zusätzlichen Streetworkkonzepts für „Problemgruppen“ aus Erwachsenen im
öffentlichen Raum"
AN/1261/2019

- 3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Sicherheit im Bezirk stärken
- Veedelsschutzmann erhalten"
AN/1327/2019
zurückgestellt

- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 3.2.1 Hafenausbau Godorf
Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019
3318/2019

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Aufsichtsräte Köln"
AN/1012/2019

Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
2406/2019

4.2 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1057/2019

Antwort der Verwaltung vom 26.09.2019
3027/2019

4.3 Anfrage der SPD- Fraktion betreffend "Studentisches Wohnen am Justizzentrum ermöglichen!"
AN/1079/2019

Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
3351/2019

4.4 Anfrage der Gruppe Rot-Weiß betreffend "Städtisches Sicherheitskonzept für den Ebertplatz"
AN/1132/2019

Antwort der Verwaltung vom 16.09.2019
3118/2019

4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "„Klimastreik“ am 20. September – Zusatzurlaub auf Kosten der Steuerzahler?"
AN/1294/2019

Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
3360/2019

4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "MiStra – Auffällige Asylbewerber in Köln"
AN/1295/2019

Antwort der Verwaltung vom 26.09.2019
3359/2019

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4.1 Zahlung von Sitzungsgeld für Mitglieder des Integrationsrates bei Teilnahme an den Arbeitskreisen – Änderung der Hauptsatzung 1743/2019
zurückgestellt

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung
hier: Anpassung Wertgrenze Finanzausschuss und redaktionelle Korrekturen 1936/2019
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Richtlinie für die Anerkennung und Förderung Interkultureller Zentren 1909/2019/1
 - 6.4.2 Richtlinie zur Förderung nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW
hier: Anpassung der Zuwendungsvoraussetzungen 1027/2019

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Hj. 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushalts-satzung 2019
3003/2019

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 KommHVO

7.2.1 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße
1894/2019

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Erhöhung der Institutionellen Förderung des Kulturwerk des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler, Köln e.V.
1261/2019
zurückgestellt

10.2 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019
1338/2019

10.3 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz, Erweiterung der Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen
1142/2019

10.4 Ausbau der Jugendeinrichtung Unnauer Weg 96a im Zuge der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler; Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus (Mehrgenerationenhaus)“
hier: Planungs- und Baubeschluss
2611/2019

10.5 Vergabe Restmittel Antirassismus-Training 2019
2650/2019

- 10.6 Nutzungsvertrag MiQua
4075/2018
- 10.7 Blockrandbebauung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud
1568/2019
- 10.8 Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör
1752/2019
- 10.9 Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt
1825/2019
- 10.10 Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grund-
schulen
2017/2019
- 10.11 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern
Sachstand zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan
2107/2019
- 10.12 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet:
Verlängerung der Buslinie 423
2261/2019
- 10.13 Gründung der GbR Historische Mitte
2292/2019
- 10.14 Auslagerung der Klassen an der Grundschule Hauptstraße 432 in 51143 Köln
- Baubeschluss
2447/2019
- 10.15 Werkstattverfahren Hallen Kalk
Hier: Integrierter Plan als Grundlage der weiteren Bearbeitung
2646/2019
zurückgestellt
- 10.16 Parkgebührenordnung 2019
0445/2018
- Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/0978/2019
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0997/2019

Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1021/2019

- 10.17 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung
hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage
3860/2018
zurückgezogen
- 10.18 Befristete Fortsetzung des Projektes WAK für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU
2761/2019
- 10.19 Baubeschluss zur Instandsetzung und Erweiterung der Waldschule Köln im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen
3043/2018/1
- 10.20 Schließung und Rückbau der städtischen Unterkunft für Geflüchtete am Standort Eygelshovener Straße 33, 50999 Köln-Sürth
3295/2019
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**
- 12.1 Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65520/02
Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl
2227/2019
- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 66498/03
Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch
2424/2019
- 12.3 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73479/08 -
Stellungnahmen/Satzungsbeschluss-
Arbeitstitel: "Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide"
2639/2019
- 12.4 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung
2872/2019

- 12.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 70439/07
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll
2473/2019
- 12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die Ergänzung des Bebauungsplan-Entwurfs 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2794/2019
- 12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
(s. auch 24.8 nichtöffentlicher Teil - Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8)
0396/2019
zurückgestellt
- 12.8 Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70451/03
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: "MHD Gelände" in Köln-Kalk
2464/2019
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini-
enplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 17 Wahlen**
- 17.1 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
2536/2019
- 17.2 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
2537/2019
- 17.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheits-
konferenz Köln
2760/2019
- 17.4 Bestellung der Vertretung der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsver-
sammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
2923/2019

- 17.5 Neubenennung eines Mitgliedes des Ausschusses Soziales und Senioren
2696/2019
- 17.6 RheinEnergie AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates
3058/2019
- 17.7 Neuwahl eines ordentlichen und ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes für den
Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
2764/2019
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender
Stimme im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden"
AN/1298/2019
- 17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender
Stimme im Stadtentwicklungsausschuss"
AN/1309/2019
- 17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen" hier:
Neubesetzung Aufsichtsräte, weitere Gremien"
AN/1325/2019
- 17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien"
AN/1330/2019
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 18.1 "Lastenräder für Köln": Finale Erhöhung des Fördervolumens
2456/2019
- 19 -**

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksver-
tretungen**
- 21.1 Dringlichkeitsantrag der AfD-Fraktion betreffend "Kliniken der Stadt Köln rasch
sanieren – neue Nutzung für den Standort Holweide"
AN/1307/2019
zurückgestellt

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Grundstücksverkauf Hackenbroicher Straße in Köln-Worringen
1776/2019

23.2 Bestellung eines Erbbaurechtes, Orangerie - Theater im Volksgarten e.V.,
Volksgartenstraße 25
2509/2019

23.3 Grundstücksverkauf Bergisch Gladbacher Straße/Mülheimer Ring in Köln-
Buchheim
2533/2019

23.4 Erbbaurechtsbestellung Peter-Baum-Weg in Köln-Dünnwald
2624/2019

23.5 Kiosk in der Stadtbahnstation Rudolfplatz, Abschluss eines langfristigen Miet-
vertrages
1572/2019

23.6 Bestellung eines Erbbaurechtes, Gemeinnütziger Bauverein Sachsenturm
e.V., Blaue-Funken-Weg 2
2425/2019

23.7 Erbbaurechtsvergabe im Höchstgebotsverfahren - Stiftungsverwaltung
2622/2019

23.8 Kauf eines Grundstücks in der Fitzmauricestraße, 50829 Köln zum Bau einer
Schule
2411/2019

23.9 Kauf eines Grundstücks in der Anna-Lindh-Straße, 50829 Köln zum Bau einer
Grundschule
2412/2019

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Anpassung Parkentgelte in den städtischen Parkeinrichtungen Lanxessarena
und Tiefgarage Philharmonie
1399/2019
zurückgestellt

- 24.2 Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65520/02, Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl, (nur Anlage 2 zu TOP 12.1 öffentlicher Teil)
- 24.3 Abschluss eines Untermietvertrags mit dem Träger der Kindertageseinrichtung Gereonswall 57, 50670 Köln (BAN)
2502/2019
- 24.4 Kliniken der Stadt Köln gGmbH: weiteres Vorgehen im Projekt Klinikverbund
3050/2019
zurückgestellt
- 24.5 Anmietung von zwei Mehrfamilienhäusern Zum Dammfelde, 50859 Köln zur Unterbringung dringend wohnungssuchender Personen
1695/2019
- 24.6 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Düsternichstr. 1
2348/2019
- 24.7 Beschaffung und Betrieb einer Software für die Ablösung der Anwendung eVa (elektronische Vergabeassistenz)
2416/2019
- 24.8 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/0, Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth, (hier nur Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8, s. auch TOP 12.7 ö. Teil)
zurückgestellt
- 24.9 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Richard-Wagner-Str. 46
1454/2019
- 24.10 US Lease Stadt Köln/Koelnmesse Vorzeitige Tilgung Fremdkapitalstruktur
2982/2019
- 24.11 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Hovenstraße 22
1421/2019
- 24.12 Mietvertragsverlängerung der Kindertageseinrichtung Geraer Straße 4
1434/2019
- 24.13 Butzweilerhof Grundbesitz GmbH & Co. KG
2541/2019

25 Wahlen

- 25.1 Bestellung von Prüfern des Rechnungsprüfungsamtes 2477/2019
- 25.2 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss, hier nur Anlage 1 der Vorlage 2536/2109 (s. auch TOP 17.1 öffentlicher Teil)
- 25.3 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss, hier nur Anlage 1 zur Vorlage 2537/2019 (s. auch TOP 17.2 öffentlicher Teil)
- 25.4 Neuwahl eines ordentlichen und ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes für den Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde, (hier nur Anlage 2 zur Vorlage 2764/2019, siehe auch TOP 17.7 öffentlicher Teil)

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Schenkung an das Museum Schnütgen 2869/2019

Beschluss:

Der Rat nimmt die private Schenkung an das Museum Schnütgen mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und der Gruppe GUT betreffend "Hafenausbau Godorf: Beendigung der planungsrechtlichen Verfahren" AN/1260/2019

Beschluss:

I.

Der Rat der Stadt Köln beschließt, seinen Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ausbau des Godorfer Hafens (siehe 0295/2011, 1818/2012 und 3433/2012) mit sofortiger Wirkung aufzuheben.

II.

Der Rat beauftragt daher die Verwaltung,

- a. alle bislang eingeleiteten planungsrechtlichen Verfahren für den Ausbau des Godorfer Hafens (B-Plan, FNP-Änderung) einschließlich der wasserrechtlichen und eisenbahnrechtlichen Planfeststellungsverfahren zu beenden.

- b. zu prüfen, auf welche Art und Weise die für den Ausbau vorgesehene Fläche „Sürther Aue“ (ca. 344.000 qm) in ihrer Gesamtheit als Naturschutzgebiet nachhaltig gesichert werden kann. Dies beinhaltet auch die eigentumsrechtliche Übertragung der Fläche an die Stadt Köln. Dazu soll den zuständigen Fachausschüssen und dem Rat kurzfristig ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden.

III.

Der Rat unterstützt die zukünftige strategische Ausrichtung der HGK-Gruppe als Logistik-Dienstleister für Köln und die Region. Dies umfasst insbesondere den weiteren Ausbau des KLV-Terminals, die Errichtung eines Logistikzentrums im Industriepark Köln-Nord und die damit verfolgte signifikante Verlagerung innerstädtischer LKW-Verkehre von der Straße auf die Schiene sowie die Optimierung des Niehler Hafens zwecks Kapazitätserhöhung des trimodalen Containerumschlags. Der Rat unterstützt Vorhaben, die das Ziel verfolgen, Warenströme zu bündeln und die Verkehrsträger Straße, Wasserstraße und Schiene miteinander so zu kombinieren, dass LKW-Verkehre zugunsten von Schiene und Wasserstraße reduziert werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung dieser Vorhaben aktiv zu begleiten und zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen, Die Linke., FDP, der Gruppe GUT und von RM Gerlach, RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und der Oberbürgermeisterin sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Tagesordnungspunkte TOP 3.1.1 und 3.2.1 und 4.2 werden gemeinsam behandelt. Es wurde zuerst TOP 4.2 aufgerufen, danach über TOP 3.2.1 und anschließend über TOP 3.1.1 abgestimmt.

3.1.2 Antrag der Fraktionen SPD und Die Linke. und der Gruppe BUNT betreffend "Frischezentrum in Marsdorf realisieren!" AN/0740/2019

**Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/0972/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer III – Seite 4).

3.1.3 Antrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe GUT betreffend "Organisatorischer Wechsel des Amtes 23 und Änderung der Ordnungsnummer Dez. VIII zu Dezernat III" AN/1254/2019

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer IV – Seite 5).

Anmerkung:

Die Gruppe GUT tritt vom Antrag zurück (s. Ziffer IV – Seite 5).

**3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und von RM Gerlach betreffend "Odysseum als Bildungseinrichtung in Köln erhalten"
AN/1031/2019**

**Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/1097/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1316/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung als zuständigen Fachausschuss verwiesen (s. Ziffer IV – Seite 5).

**3.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Die Zukunft des Zeughauses"
AN/1258/2019**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
AN/1329/2019**

Beschluss in der Fassung des Änderungsantrages der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt seinen Beschluss vom 22.10.2015 (**1301/2015**) zu II. 6c: „Hinsichtlich der zukünftigen Nutzung des historischen Zeughauses wird die Verwaltung beauftragt, die Varianten rentierlicher Folgenutzungen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes zu ermitteln und zu bewerten. Als rentierliche Nutzung wird auch eine solche Nutzung betrachtet, die keine zusätzliche Haushaltsbelastung verursacht. Es sind auch die Bedarfe des in unmittelbarer Nachbarschaft befindlichen Regierungspräsidiums zu prüfen. Zudem sollen Möglichkeiten geprüft werden, etwaige Nutzungsinteressen der Universität zu Köln einzubeziehen sowie anderweitige Interessenten auf dem Immobilienmarkt zu ermitteln. Diese Projektentwicklung für das Zeughaus ist nun ebenfalls zu betreiben. Die Ergebnisse sind zur weiteren Entscheidung dem Rat vorzulegen.“
2. Der Rat der Stadt Köln bekräftigt seinen Beschluss 03.05.2018(**0353/2018**) zu II. 5.:
„A.III Nachnutzungskonzept Zeughaus und Alte Wache

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Voruntersuchungen zum Zustand und zu den Entwicklungspotenzialen des denkmalgeschützten Zeughauses inklusive der Alten Wache und der benachbarten, derzeit als Parkplatz genutzten Fläche durchzuführen. Weiter ist abzuklären, ob eine rentierliche Folgenutzung

durch eine städtische Dienststelle möglich ist beziehungsweise ob es potenzielle Nutzer seitens des Landschaftsverband Rheinland, des Landes, des Bundes oder einer renommierten Kultureinrichtung gibt.

Das Ergebnis der Voruntersuchungen zum Zustand und zu den Entwicklungspotenzialen des Areals „Zeughaus und Alte Wache“ ist dem Rat gemeinsam mit der Vorlage zum Baubeschluss zum Neubau Historische Mitte vorzulegen.

Die Verwaltung stellt darüber hinaus sicher, dass zum Zeitpunkt, an dem der Umzug des Kölnischen Stadtmuseums terminlich und damit die Verfügbarkeit des Zeughauses und der Alten Wache tatsächlich feststehen, verbindliche Verhandlungen mit den obengenannten Einrichtungen beziehungsweise Trägern geführt werden können.

3. Die Verwaltung wird gebeten über das Vorhaben und die weitere Entwicklung periodisch im Ausschuss Kunst und Kultur, Stadtentwicklungsausschuss und Finanzausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Fraktion Die Linke. und RM Gerlach übernehmen den Ersetzungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Die SPD-Fraktion schließt sich dem geänderten Antrag an.

3.1.6 Antrag der Gruppe GUT betreffend "Umweltmaut ÖPNV-Abgabe" AN/1256/2019

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke. AN/1314/2019

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung in den Verkehrsausschuss als zuständigen Fachausschuss verwiesen (s. Ziffer III – Seite 4).

3.1.7 Antrag der Fraktion Die Linke. und von RM Gerlach betreffend "Prüfung eines zusätzlichen Streetworkkonzepts für „Problemgruppen“ aus Erwachsenen im öffentlichen Raum" AN/1261/2019

Beschluss:

1. Die Verwaltung prüft den Bedarf an Streetworkteams für „Problemgruppen“ aus Erwachsenen
 - a) aus einem Straßenkultur-Milieu aus der Obdachlosen,- Trinker,- und Drogenszene
 - b) aus dem Partymilieu aus jungen und älteren Erwachsenen und dazugehörigen Jugendlichen, die im öffentlichen Raum durch massive Delikte auffallen.

2. Die Streetworkerteams sollen ausschließlich in Hotspots eingesetzt werden. Durch ein „Stay&Move“-Konzept sollen sie der Szene bei ihren Wanderungen folgen können. Sie sollen fest eingebettet in eine Ordnungspartnerschaft mit Polizei, Ordnungsamt, Politik und engagierten Vereinen und Nachbarschaftsinitiativen "vor Ort" rund um den jeweiligen Hotspot agieren. Mittels einer auch konfrontativen Pädagogik unter Aufsicht des Sozialdezernats, evtl. an einen freien Träger vergeben, sollen sie handlungsfähig sein.
3. Die Verwaltung lokalisiert die Hotspots und legt den Rats- und Ausschussmitgliedern dar, wie viele Streetworketeams sinnvoll einzusetzen wären und welche Kosten dadurch entstünden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie von RM Gerlach **abgelehnt**.

3.1.8 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion betreffend "Sicherheit im Bezirk stärken - Veedelsschutzmann erhalten" AN/1327/2019

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer VI – Seite 5/6).

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3.2.1 Hafenausbau Godorf Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019 3318/2019

I. Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, eine endgültige Entscheidung zum Hafenausbau Godorf erst dann zu treffen, wenn alle Bezirksvertretungen, die von dieser Entscheidung betroffen sind, dazu angehört wurden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke., von RM Gerlach und der Oberbürgermeisterin sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe GUT **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Beschlussalternative

Beschluss:

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 19.09.2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke., RM Gerlach und der Oberbürgermeisterin sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe GUT **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Tagesordnungspunkte TOP 3.1.1 und 3.2.1 und 4.2 werden gemeinsam behandelt. Es wurde zuerst TOP 4.2 aufgerufen, danach über TOP 3.2.1 und anschließend über TOP 3.1.1 abgestimmt.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Aufsichtsräte Köln"
AN/1012/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
2406/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

**4.2 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Ausbau des Godorfer Hafens"
AN/1057/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 26.09.2019
3027/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Die Nachfragen von Herrn van Geffen werden in der Sitzung beantwortet.

Anmerkung:

Die Tagesordnungspunkte TOP 3.1.1 und 3.2.1 und 4.2 werden gemeinsam behandelt. Es wurde zuerst TOP 4.2 aufgerufen, danach über TOP 3.2.1 und anschließend über TOP 3.1.1 abgestimmt.

**4.3 Anfrage der SPD- Fraktion betreffend "Studentisches Wohnen am Justizzentrum ermöglichen!"
AN/1079/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
3351/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

- 4.4 Anfrage der Gruppe Rot-Weiß betreffend "Städtisches Sicherheitskonzept für den Ebertplatz"
AN/1132/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 16.09.2019
3118/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

- 4.5 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "„Klimastreik“ am 20. September – Zusatzurlaub auf Kosten der Steuerzahler?"
AN/1294/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 25.09.2019
3360/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

- 4.6 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "MiStra – Auffällige Asylbewerber in Köln"
AN/1295/2019**

**Antwort der Verwaltung vom 26.09.2019
3359/2019**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4.1 Zahlung von Sitzungsgeld für Mitglieder des Integrationsrates bei Teilnahme an den Arbeitskreisen – Änderung der Hauptsatzung 1743/2019

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer III. - Seite 5).

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

6.1.1 Anpassung der Zuständigkeitsordnung hier: Anpassung Wertgrenze Finanzausschuss und redaktionelle Korrekturen 1936/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die 5. Satzung zur Änderung der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der als Anlage 2 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Richtlinie für die Anerkennung und Förderung Interkultureller Zentren 1909/2019/1

Beschluss:

Der Rat beschließt die neue Richtlinie zur Anerkennung und Förderung Interkultureller Zentren in Köln (Anlage A).

Die Richtlinie tritt, soweit es das Anerkennungs- und Antragsverfahren betrifft mit Bekanntgabe, hinsichtlich des Förderungsverfahrens und des Berichtswesens zum 01.01.2020 in Kraft und ersetzt die Richtlinie zur Förderung von Interkulturellen Zen-

tren vom 29.10.2007.

Zur Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2020 sind sowohl Anträge auf Anerkennung als auch Anträge auf Förderung entsprechend dieser Richtlinie bis 15.11.2019 beim Amt für Integration und Vielfalt, Kommunalen Integrationszentrum zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

6.4.2 Richtlinie zur Förderung nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW hier: Anpassung der Zuwendungsvoraussetzungen 1027/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW vom 14.02.2012 hinsichtlich der Zuwendungsvoraussetzungen durch Nachtrag in Form der aktualisierten Fassung der Nr. 5.2 Anlage 1 mit Wirkung zum 01.01.2020 zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen,-auszahlungen u.-verpflichtungen gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen für das Hj. 2019 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2019 3003/2019

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhung nach § 25 Abs. 2 Komm-HVO

7.2.1 Generalinstandsetzung der Troisdorfer Straße 1894/2019

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Erhöhung der Institutionellen Förderung des Kulturwerk des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler, Köln e.V. 1261/2019

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer II – Seite 4).

10.2 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 1338/2019

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2019 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000 € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.3 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz, Erweiterung der Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen 1142/2019

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass die Bühnen zur Fortführung des Bauvorhabens Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz Verpflichtungen eingehen dürfen, die das bisher genehmigte Budget von 404 Mio. € brutto überschreiten. Hierbei wird das Budget um 150 Mio. € ausgeweitet.

2. Der Rat verzichtet auf eine Bedarfsfeststellung, ein Vergabebvorbehalt wird nicht ausgesprochen.
3. Der Rat ermächtigt die Bühnen, Kredite bis zu einer Höhe von 554,1 Mio. € aufzunehmen. Der Rat ermächtigt die Bühnen darüber hinaus Kredite für Bauzeitinsen gem. Anlage 1 (Berechnungen KHB) in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und Die Linke. sowie bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt.**

**10.4 Ausbau der Jugendeinrichtung Unnauer Weg 96a im Zuge der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Köln-Lindweiler; Projekt „Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem generationenübergreifenden Bürgerhaus (Mehrgenerationenhaus)“
hier: Planungs- und Baubeschluss
2611/2019**

Beschluss:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Planung der Leistungsphasen 4 bis 6 HOAI für den Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus über den Lino-Club e.V. als künftigen Bauherrn fortsetzen zu lassen. Die Freigaben der investiven Ausgabeermächtigungen sind bereits erteilt.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die Ausschreibung zur Vergabe der Leistungen einer Projektsteuerung analog der Leistungsphasen 5 bis 9 HOAI über den Lino-Club e.V. als künftigen Bauherrn durchführen zu lassen. Die analogen Leistungsphasen 7 bis 9 HOAI dürfen erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Fördermittelgeber und Abschluss des öffentlich-rechtlichen Zuschussvertrages zwischen der Stadt Köln und dem Lino-Club e.V. beauftragt werden.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung nach Erteilung des Zuwendungsbescheides durch den Fördermittelgeber und Abschluss des öffentlich-rechtlichen Zuschussvertrages zwischen Stadt Köln und Lino-Club e.V. die Ausschreibung und bauliche Umsetzung für den Ausbau des Sozialen Zentrum Lino-Club e.V. auf der Grundlage der vorliegenden Planung zu einem Mehrgenerationenhaus über den Lino-Club e.V. als Bauherrn durchführen zu lassen.
4. Der Rat beschließt unter dem Vorbehalt des Haushaltsbeschlusses 2020/2021 und der Bewilligung der Städtebaufördermittel die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 7.228.866 € für den Ausbau des Sozialen Zentrums Lino-Club e.V. zu einem Mehrgenerationenhaus im Teilfinanzplan 0902, Stadtentwicklung, Teilplanzeile 11, Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen, Finanzstelle 1502-0902-0-AZ03 – aRAP pRAP – Lindweiler Stadtsanierung/en.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

10.5 Vergabe Restmittel Antirassismus-Training 2019 2650/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Förderung von Antirassismuserbeit wie folgt:

1. Bildungsprojekt „Brückenbauer“
 - ein Betrag von 5.000,00 €; Antragsteller: Kölner Flüchtlingsrat e.V.
2. Veranstaltung „AKWAABA 2019- Afrika in Köln: Auf den Spuren der Migration... eine Zeitreise ins Licht“
 - ein Betrag von 5.000,00 €; Antragsteller: Bündnis 14. Afrika
3. Workshops zu Demokratie, Teilhabe und Ausgrenzung,
 - ein Betrag von 3.000,00 €; Antragsteller: NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln
4. Workshop und ein Guide „Unser Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung wechseln kann!“
 - ein Betrag von 2.600,00 €; Antragsteller: Integrationshaus e.V.
5. Gestaltung Homepage Verbund „Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung“
 - ein Betrag von 1.170,00 €; Antragsteller: Caritas –Integrationsagentur
6. Filmprojekt „Wann ist ein Mann ein Mann?“
 - ein Betrag in Höhe von 1.100,00 €; Antragsteller: Rubicon
7. Empowerment Workshop
 - ein Betrag von 720,00 €; Antragsteller: DEMASK Kollektiv
8. Lesung und Informationsveranstaltung „Wie gefährlich sind die Neuen Rechten auch in Köln?“
 - ein Betrag in Höhe von 500,00 €; Antragsteller: Kein Veedel für Rassismus

Die Gesamtsumme der aktuell aufgelisteten Projektanträge beträgt 19.090,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.6 Nutzungsvertrag MiQua 4075/2018

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, den öffentlich-rechtlichen Nutzungsvertrag zur Umsetzung sowie Abänderung der Rahmenvereinbarung vom 10.09.2013 zum MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln abzuschließen und der Verwaltung die Befugnis zu erteilen, Änderungen nicht-substanzieller Art in den Vertragswerken vornehmen zu dürfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung der Gruppe GUT **zugestimmt**.

10.7 Blockrandbebauung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud 1568/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt das folgende Nutzungsprogramm für die zukünftige Blockrandbebauung des Wallraf-Richartz-Museums.

1. Das zukünftige Gebäude Martinstraße wird als „Gemeinschaftshaus“ konzipiert.
2. Das zukünftige Gebäude Steinweg wird als „Arbeitshaus und Büroheimat“ konzipiert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.8 Lieferung von Kinderspielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör 1752/2019

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf eines Abrufvertrages zur Beschaffung von Spielgeräten, Ersatzteilen und Zubehör für das Amt für Kinder, Jugend und Familie, das Amt für Wohnungswesen und das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen an und beauftragt die Verwaltung, ein Vergabeverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.9 Miteinander-Preis Köln für Demokratie und Vielfalt 1825/2019

Beschluss:

Der Rat stimmt dem vorgestellten Konzept zur Einbindung des Miteinander-Preises Köln für Demokratie und Vielfalt in den Kölner Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“ zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.10 Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen 2017/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt in Anlehnung an seine Beschlüsse vom 14.11.2006, 10.09.2009, 15.12.2015 und 20.12.2016, den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ an die KGS Am Portzenacker zu verleihen und sie in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.11 Europäische Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern Sachstand zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan 2107/2019

Beschluss:

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten Sachstandsbericht zum 1. Kölner Gleichstellungsaktionsplan im Rahmen der Europäischen Charta der Gleichstellung von Frauen und Männern zur Kenntnis.

Der Abschlussbericht wird 2021 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.12 Weiterentwicklung des ÖPNV-Angebotes auf Kölner Stadtgebiet: Verlängerung der Buslinie 423 2261/2019

Beschluss in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 10.09.2019 (Anlage 1) und des Finanzausschusses vom 23.09.2019 (Anlage 3):

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung beschriebenen Verlängerung des Linienweges der Buslinie 423 zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2019 aus.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung am 31.12.2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005/24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Für die Zeit ab dem 01.01.2020 beauftragt der Rat die Verwaltung, die Erweiterung des Busnetzes nach Maßgabe der Regelungen des öffentlichen Dienstleistungsauf-

trags (insbesondere Ziff. 9.4) bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) zu veranlassen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, später erforderliche Anpassungen des Angebots gegenüber der KVB zu veranlassen.

Der Verkehrsausschuss unterstützt die Verwaltung in ihren Bemühungen, zum Fahrplanwechsel 2019 eine Haltestelle für Gut Leidenhausen einrichten zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Das Ergebnis der erbetenen Stellungnahme zu der Anregung der BV Porz aus der Sitzung am 10.09.2019 liegt zur Sitzung vor (Anlage 4).

**10.13 Gründung der GbR Historische Mitte
2292/2019**

**Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Kunst und Kultur vom
17.09.2019 (Anlage 4):**

1. Der Rat beschließt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht – die Gründung der GbR Historische Mitte nach den Maßgaben dieser Vorlage sowie des Gesellschaftsvertrags (Anlage 1).
2. In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Köln durch die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW vertreten.
3. Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörde sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.
4. *In Punkt 12.3 des Vertrages wird die Unterrichtspflicht des Unterausschusses Kulturbauten in eine Unterrichtspflicht des Ausschusses für Kunst und Kultur abgeändert.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., FDP und AfD, der Gruppen Rot-Weiß und GUT sowie von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

**10.14 Auslagerung der Klassen an der Grundschule Hauptstraße 432 in 51143
Köln - Baubeschluss
2447/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, Stahlmodulbauten in der Hauptstraße 432, 51143 Köln gemäß der abgestimmten Entwurfsplanung auf dem Schulhof mit Gesamtkosten in Höhe von 8.020.507 Euro brutto errichten zu lassen und unverzüglich ein Ausschreibungsverfahren einzuleiten. Die Baumaßnahme wird im Vorgriff der Auslagerung der Klassen während des Neubaus oder einer Sanierung des Schulgebäudes bereits jetzt begonnen, da ein Mehrbedarf besteht. Der Modulbau wird anstelle der jetzigen 3-Zügigkeit als 4-zügige Schule errichtet.

Zudem genehmigt der Rat einen Risikozuschlag von 10 % bezogen auf die nicht-indizierten Gesamtbaukosten gemäß Kostenberechnung. Dies entspricht einem Betrag von 802.051 Euro. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung im Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft verfügen.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.15 Werkstattverfahren Hallen Kalk

**Hier: Integrierter Plan als Grundlage der weiteren Bearbeitung
2646/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer II – Seite 3).

**10.16 Parkgebührenordnung 2019
0445/2018**

**Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)
AN/0978/2019**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0997/2019**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion
AN/1021/2019**

I. Änderungsantrag von RM Wortmann (Freie Wähler Köln)

Beschluss:

Punkt 2. des vorliegenden Beschlusses 0445/2019 wird gestrichen sowie die in den Anlagen für die e-Mobilität gesondert ausgewiesenen Gebührenordnung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

II. Beschlussvorlage in der Fassung des Verkehrsausschusses vom 10.09.2019 (Anlage 13):

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Anpassung der Parkgebühren gemäß der beigefügten Anlage 1a.
Für den Stadtteil Deutz gilt dieselbe Parkgebührenhöhe wie für die linksrheinische Innenstadt. Zu diesem Zweck wird in den Anlagen 1a und 1b der Vorlage unter §1, Abs. 3, Punkt 1. das Wort „linksrheinischen“ gestrichen.
Die erzielten Mehreinnahmen (avisiert sind rund 1,8 Millionen €) werden in voller Höhe und unmittelbar zur Ausweitung und Verbesserung des Angebotes der KVB eingesetzt.
2. Elektrofahrzeuge werden während des Ladevorgangs für eine Stunde von den Parkgebühren befreit.
3. *Statt einer Umrüstung von etwa 200 Parkscheinautomaten mit spezieller Anforderungstaste wird die Verwaltung beauftragt, ein geeignetes Verfahren z.B. mit Parkscheiben umzusetzen.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen CDU, FDP und AfD sowie der Gruppe Rot-Weiß und RM Wortmann (Freie Wähler Köln) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Änderungsanträge der Fraktionen SPD (AN/1021/2019) und Die Linke. (AN/0997/2019) haben sich durch die Behandlung im Verkehrsausschuss am 10.09.2019 erledigt.

10.17 Einzelhandels- und Zentrenkonzept (EHZK) - Fortschreibung hier: Ausnahmeregelung für Erweiterungen von Lebensmittelmärkten in städtebaulich integrierter Lage 3860/2018

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (s. Ziffer II – Seite 3).

10.18 Befristete Fortsetzung des Projektes WAK für Zuwanderinnen und Zuwanderer aus den südosteuropäischen Mitgliedsstaaten der EU 2761/2019

Beschluss:

Der Rat fasst folgende Beschlüsse:

1. Die Verwaltung wird mit der erneut befristeten Weiterführung des Projektes „Willkommen und Ankommen in Köln“ – bisher Bestandteil des Integrierten Stadtent-

wicklungskonzeptes (ISEK) „Starke Veedel – Starkes Köln“- in den bisherigen Sozialräumen:

- Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
- Humboldt / Gremberg und Kalk
- Meschenich und Rondorf
- Buchheim und Buchforst sowie Mülheim-Nord und Keupstraße

für den Zeitraum 01.01.2020 bis einschließlich 31.12.2021 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2020/2021 beauftragt.

2. Zur Finanzierung des Projektes werden bezüglich der Sachaufwendungen in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 jährlich 305.000 € für die Umsetzung des Projektes zum endgültigen Haushalt 2020/2021 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen, Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen, berücksichtigt.
3. Zur Durchführung des Projektes werden 1,5 Stellen in der Bewertung A13 LG 22 bzw. LG21 LbesG NRW, die bereits für die Vorgängerprojekte eingerichtet wurden, weiterhin im Stellenplan zur Verfügung gestellt. Die diesbezügliche Finanzierung (2020 = rd. 157.845 € bzw. 2021 = 161.002 €) erfolgt aus im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Soziale Leistungen bei Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.19 Baubeschluss zur Instandsetzung und Erweiterung der Waldschule Köln im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen 3043/2018/1

Beschluss in der Fassung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 16.09.2019 (Anlage 8) und des Finanzausschusses vom 23.09.2019 (Anlage 9):

1. Der Rat der Stadt Köln begrüßt das Vorhaben zur Instandsetzung und Erweiterung der Waldschule Köln im Umweltbildungszentrum Gut Leidenhausen. Die voraussichtlichen Kosten betragen rund 957.000 Euro. Davon entfallen auf die Erweiterung der Waldschule rund 607.000 Euro, die im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft vorfinanziert werden und durch den städtischen Haushalt refinanziert werden müssen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage der Entwurfsplanung die Ausbauplanung zu beauftragen und die Maßnahme umzusetzen.

Außerdem beauftragt der Rat der Stadt Köln die Verwaltung mit der Instandsetzung der Waldschule, die im Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln finanziert wird.

Mittlerweile hat das weiterführende Schul- und Umweltbildungsangebot des Umweltbildungszentrums Heideportal Gut Leidenhausen so stark zugenommen, dass weitere Mehrzweck- und Seminarräume erforderlich sind. Daher wird die

Gebäudewirtschaft beauftragt in Zusammenarbeit mit Umweltbildungszentrum Leidenhausen eine Vorplanung mit Kostenschätzung (LPh2) für Seminar- und Mehrzweckräume im „Schweinestall“ auf Gut Leidenhausen schnellst möglich, spätestens aber bis Ende 2020, vorzulegen. Die im Konzept zum Umweltbildungszentrum vorgesehenen weiteren Büroräume in der „ehemaligen Arbeiterunterkunft (links neben dem Herrenhaus)“ sollen schnellst möglich für eine Büronutzung des Umweltbildungszentrums saniert werden.

Die Maßnahmen sollen in zwei Bauabschnitten erfolgen:

1. Waldschule (prioritär)

2. „Schweinestall“

2. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Refinanzierung der Erweiterung der Waldschule in Höhe von weiteren 377.000 Euro im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021 im Teilfinanzplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Haushaltsjahr 2022, sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.20 Schließung und Rückbau der städtischen Unterkunft für Geflüchtete am Standort Eygelshovener Straße 33, 50999 Köln-Sürth 3295/2019

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Schließung und dem Rückbau der städtischen Unterkunft für Geflüchtete am Standort Eygelshovener Straße 33, 50999 Köln-Sürth, Gemarkung Rondorf-Land, Flur 17, Flurstück 2075 tlw. mit Aufwendungen in Höhe von 1.740.000 € für den Rückbau und Aufwendungen in Höhe von 4.694.495,34 €, die aus dem Abgang des Vermögensgegenstandes entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über die Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65520/02 Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl 2227/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den vom Stadtentwicklungsausschuss gefassten Aufstellungsbeschluss vom 19.03.2015 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 65520/02 – Arbeitstitel Geestemünder Straße in Köln-Niehl – gemäß Anlage 1 um die nördlichen Teilflächen der Johann-Maria-Farina-Straße zu verkleinern und um eine Teilfläche nördlich der Geestemünder Straße/ östlich der Johann-Maria-Farina-Straße zu vergrößern;
2. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 65520/02 für das Gebiet entlang der Geestemünder Straße zwischen Neusser Landstraße und Industriestraße in Köln-Niehl – Arbeitstitel: Geestemünder Straße in Köln-Niehl – abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4.
3. den Bebauungsplan 65520/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12.2 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 66498/03 Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch 2424/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Einleitungsbeschluss vom 24.05.2017 betreffend das Bauleitplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) –Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch- um das Flurstück 761, Flur 5, Gemarkung Longe- rich zu verkleinern
2. den Bebauungsplan 66498/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet nördlich der Derfflinger Straße, östlich der Hohenfriedbergstraße, südlich des ehemaligen Pfarrhauses (Hohenfriedbergstraße 2) und des Spielplatzes der Kindertagesstätte (Hohenfriedbergstraße 6) sowie westlich der Wohnbebauung an der Rennbahnstraße in Köln-Weidenpesch —Arbeitstitel: Kirchenzentrum Derfflingerstraße in Köln-Weidenpesch — nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung — als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12.3 Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73479/08 - Stellungnahmen/Satzungsbeschluss- Arbeitstitel: "Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide" 2639/2019

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 14.12.2017 (öffentliche Bekanntgabe am 07.02.2018) für den Bereich zwischen den hinteren Grundstücksgrenzen der Straße An der Wasserburg 19c bis 1, dem Schlagbaumsweg bis zur hinteren Parzellengrenze des Grundstückes Wichheimer Kirchweg 105, den hinteren Grundstücksgrenzen des Wichheimer Kirchweges 105 bis 147, der südlichen Parzellengrenze des Grundstückes Wichheimer Kirchweg 118, eine mehrfach abknickende und mittig auf die Nordseite des Heizkraftwerkes zulaufende Linie, der Nordseite des Heizkraftwerkes, der Südseite des Spielplatzes und der Westseite des Spielplatzes bis zu der hinteren Parzellengrenze des Grundstückes An der Wasserburg 19c in Köln-Holweide und Köln-Merheim;
2. über die zu der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73479/08 für das 1,26 ha große Gebiet (Flurstücke 2016, 1243, 1244, 1245, Gemarkung Holweide) welches westlich begrenzt wird durch die Ostmerheimer Straße, im Norden durch den Schlagbaumsweg auf Höhe der Colonia-Allee, östlich begrenzt einerseits durch ein Gebäude (Flurstück 1459, Schlagbaumsweg Hausnummer 258) des Fernmeldeamtes (Post) und andererseits weiter südlich durch die Schutzpflanzung (Flurstück 1162) und im Süden durch die öffentliche Grünfläche (Flurstück 528, Gemarkung Holweide) — Arbeitstitel: "Oberer Wichheimer Kirchweg in Köln-Holweide" — eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
3. die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 73479/08 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**12.4 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung
2872/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zu der 2. Teilaufhebung des für das Gebiet westlich des Kalscheurer Wegs, südlich der Wohnbebauung an der Kendenicher Straße und östlich und nördlich der Siedlergenossenschaft am Kalscheurer Weg mit der Flurstücknummer 735
—Arbeitstitel: Kalscheurer Weg in Köln-Zollstock, 2. Teilaufhebung— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4 und 5;
2. die 2. Teilaufhebung des Bebauungsplanes 6440 Nd/03 (65410/03)
nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**12.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr.
70439/07
Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll
2473/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. das Verfahren zur Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 70439/07; Arbeitstitel: Flamme Möbel in Köln-Poll für das Eckgrundstück Rolshover Straße 227 südlich Ernst-Weyden-Straße (Gemarkung Poll, Flur 38, Flurstück 675) in Verbindung mit §1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes (VEP) Nr. 70439/07 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die Ergänzung des Bebauungsplan-Entwurfs 60539/04
Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler
2794/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 60539/04 für das Gebiet zwischen Griesberger Straße, Frohnhofstraße, Weilerstraße und Chorbuschstraße in Köln Esch/Auweiler —Arbeitstitel: Griesberger Straße in Köln-Esch/Auweiler— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan 60539/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**12.7 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 71376/03
Arbeitstitel: Innenentwicklung Heidelweg in Köln-Sürth
(s. auch 24.8 nichtöffentlicher Teil - Ergänzungen zu den Anlagen 2, 3, 6 und 8)
0396/2019**

Die Angelegenheit wird vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgestellt (s. Ziffer II – Seite 3).

**12.8 Teilaufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70451/03
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: "MHD Gelände" in Köln-Kalk
2464/2019**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zur Teilaufhebung des Bebauungsplan-Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70451/03 für das Gebiet zwischen der Bahnstraße

Köln-Siegburg im Westen und Süden, der Kalker Hauptstraße im Norden der Bebauung westlich der Trimbornstraße im Osten, Arbeitstitel: "MHD Gelände" in Köln-Kalk abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;

2. die Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 70451/03 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlini- enplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

17 Wahlen

**17.1 Neuwahl eines stimmberechtigten Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss
2536/2019**

Beschluss:

Der Rat wählt

Herrn Dominik Kaven (Bund der Deutschen Katholischen Jugend - BDKJ)

gemäß §§ 71 Abs. 1 Ziff. 2 SGB VIII, 4 II 1. AG-KJHG als stimmberechtigtes Mitglied für den BDKJ in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -.

Herr Peter Simon behält seine Position als persönlicher Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.2 Neuwahl eines beratenden Mitglieds für den Jugendhilfeausschuss 2537/2019

Beschluss:

Der Rat wählt als Nachfolgerin von Herrn Marvin Stutzer (beratendes Mitglied des Kölner Jugendring e.V.)

Frau Nadia Schnabel (Kölner Jugendring e.V.)

gemäß § 4 III lit. i der Satzung des Jugendamtes i.V.m. § 5 III 1.AG-KJHG als beratendes Mitglied für den Kölner Jugendring e.V.

in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Frau Sabine Welter behält ihre Position und wird die persönliche Stellvertretung für Frau Nadia Schnabel wahrnehmen. Herr Marvin Stutzer gibt damit seinen Sitz im Jugendhilfeausschuss auf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln 2760/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt

Herrn Beigeordneten Robert Voigtsberger

(bisher Frau Gabriele C. Klug)

als **stellvertretenden Vorsitzenden** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Darüber hinaus beschließt der Rat der Stadt Köln

Herrn Dr. Johannes Nießen für das Gesundheitsamt der Stadt Köln

(bisher Frau Dr. Anne Bunte)

zum **Mitglied** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen

sowie

Herrn Prof. Dr. Gerhard Wiesmüller für das Gesundheitsamt der Stadt Köln

(bisher N.N.)

und

Frau Petra Schall für das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren

(vorher Frau Anna-Maria Friedrich)

zu **stellvertretenden Mitgliedern** der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen.

Die Bestellungen der genannten bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden, des bisherigen Mitgliedes und des bisherigen stellvertretenden Mitgliedes werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.4 Bestellung der Vertretung der Stadt Köln zur Entsendung in die Verbandsversammlung des Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister (KDN)
2923/2019****Beschluss:**

Der Rat entsendet

Herrn **Stadtdirektor Dr. Stephan Keller** als Vertreter der Stadt Köln und
als stellvertretende Vertreter der Stadt Köln

Herrn **Thomas Blaeser**, Dienststellenleitung der Zusatzversorgung und Beihilfe, Geschäftsführung Zusatzversorgungskasse und Beihilfekasse, sowie

Herrn **Frank Bücher**, stellvertretende Dienststellenleitung des Amts für Informationsverarbeitung,

in die Verbandsversammlung des KDN-Dachverbandes kommunaler IT-Dienstleister.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.5 Neubenennung eines Mitgliedes des Ausschusses
Soziales und Senioren
2696/2019****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln wählt **Herrn Markus Johannes**, Kreisgruppengeschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Köln, als Sachkundigen Einwohner nach § 58 Abs. IV GO NRW in den Ausschuss Soziales und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 RheinEnergie AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes des Aufsichtsrates
3058/2019****Beschluss:**

Der Rat schlägt der Hauptversammlung (HV) der RheinEnergie AG vor, an Stelle von Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker

Frau Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert

(gemäß § 113 Abs. 2 GO NRW die Oberbürgermeisterin bzw. die/den von ihr vorgeschlagene(n) Bedienstete(n) der Stadt Köln)

in den Aufsichtsrat zu wählen.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die HV aufgrund der Vorschläge des Rates neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ. Bei dem Oberbürgermeister bzw. der/dem von ihm vorgeschlagenen Bediensteten der Stadt Köln ist dies das Dienstverhältnis zur Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Neuwahl eines ordentlichen und ggf. eines stellvertretenden Mitgliedes für den Naturschutzbeirat bei der Unteren Naturschutzbehörde
2764/2019**

Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Umwelt und Grün (s. Anlage 2):

Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für das ordentliche Beiratsmitglied Herrn Georg Kurella auf Vorschlag des Landesjagdverbandes NRW e.V. **Herrn Adalbert Fuchs**.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden"
AN/1298/2019**

Beschluss:

Der Rat wählt **Herrn Dieter Gruner** anstelle von Herrn Joachim Geysel als beratendes Mitglied in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.9 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Neuwahl eines Mitgliedes mit beratender Stimme im Stadtentwicklungsausschuss"
AN/1309/2019**

Beschluss:

Der Rat wählt **Herr Dominik Karven** anstelle von Herrn Mario Anastasi als beratendes Mitglied in den Stadtentwicklungsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "TOP 17 "Wahlen" hier: Neubesetzung Aufsichtsräte, weitere Gremien" AN/1325/2019

Beschluss:

1. Der Rat wählt anstelle von Susanne Bercher-Hiss das **Ratsmitglied Ursula Schlömer** als stellvertretendes Mitglied für Gerd Brust in die Versammlung des **Zweckverbandes „Naturpark Rheinland“**.
2. Anstelle von Frau Susanne Bercher-Hiss wird **Frau Ursula Schlömer** als Mitglied des **Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe (StEB)** gewählt.
3. Der Rat schlägt der **Hauptversammlung (HV) der GEW Köln AG** zur Wahl in den Aufsichtsrat, **Frau Ursula Schlömer** anstelle von Frau Susanne Bercher-Hiss vor.
Er beauftragt den städtischen Vertreter in der HV der GEW Köln AG, entsprechend zu votieren.
4. In den **Ausschuss Umwelt und Grün** wählt der Rat anstelle des Ratsmitglieds Susanne Bercher-Hiss das **Ratsmitglied Ursula Schlömer**.

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden.

Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ (Mitgliedschaft im Rat der Stadt Köln oder in einem seiner Ausschüsse, sofern zum Zeitpunkt der Entsendung eine Mitgliedschaft in einem dieser Gremien bestanden hat).

Der Rat weist die von ihm entsandten bzw. auf seine Veranlassung gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Köln in Aufsichtsgremien an, den Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln zu beachten und auf seine Einhaltung hinzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.11 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Besetzung von Gremien" AN/1330/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Gremienbesetzungen:

1. Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung mbH, Aufsichtsrat:
Entsendung von Herrn **Michael Paetzold** anstelle von Frau Monika Möller.
2. Städtetag NRW, Konferenz der Ratsmitglieder:
Wahl von Herrn **Christian Joisten** anstelle von Herrn Martin Börschel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

18.1 "Lastenräder für Köln": Finale Erhöhung des Fördervolumens 2456/2019

Beschluss des Hauptausschusses:

Aufgrund der hohen Nachfrage nach einer Förderung zur Anschaffung von Lastenrädern beschließt der Rat eine Ausweitung des Fördervolumens für das abgeschlossene Förderprogramm auf maximal 1.900.000 Euro.

Beschluss des Rates:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NW vorstehende Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion und bei Stimmenthaltung der Gruppe Rot-Weiß **zugestimmt**.

19 -

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Maria Lange
Schriftführerin